

40 Jahre und 40 Events

Seit 1983 tragen die drei Gemeinden St. Lambrecht, Mühlen und Neumarkt das Prädikat „Naturpark“.

NEUMARKT. 1983 war ein historischer Moment für die damalige Wald- und Seenregion, denn das Land Steiermark hat die Region im Bezirk Murau und die Gemeinden St. Lambrecht, Mühlen und Neumarkt zum Naturpark prädikatisiert. Eine Auszeichnung, welche auch nach 40 Jahren nicht an Bedeutung verloren, sondern vielmehr zugenommen hat.

In Zeiten von Klimawandel, Energiewende und Co. ist ein bewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen unabdingbar. Vor gut 40 Jahren hat dies die Region um den heutigen Zirbitzkogel bereits erkannt und sich aktiv den

Schwerpunkten Naturschutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung gewidmet.

40 Jahre, 40 Veranstaltungen
Aus diesem besonderen Anlass feiert der Naturpark von März bis Oktober 2023 mit 40 Veranstaltungen (von Workshops über Lesungen bis hin zu Wanderungen), dieses besondere Jubiläum.

Der Wandel der Kulturlandschaft ist für die Region prägend und dieser soll der breiten Öffentlichkeit mittels unterschiedlicher Veranstaltungen zugänglich gemacht werden.

Eine aktive Mitarbeit und Ideen für die nächsten Jahrzehnte sollen daraus entstehen, der Naturparkgedanke entsprechend weitergelebt und weiterentwickelt werden - und maßgebend sind dafür die Bewohner des Naturparks.



Der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen ist ein beliebtes Naherholungsgebiet und Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere.

Foto: Naturpark/Tom Lamm

Eröffnung am 12. März

Die feierliche Eröffnung inkl. Podiumsdiskussion findet am 12. März 2023 im Stift St. Lambrecht ab 10:15 Uhr statt. Moderiert wird die Veranstaltung von der ORF- Moderatorin Bettina Zajac. Geladene Gäste sind

unter anderem Landesrätin Ursula Lackner, der Obmann der steirischen Naturparke, Matthias Rode, der Ehrenobmann Johann Kölbl, die Geschäftsführerin Maria Luise Mürzl und der Abgeordnete zum Nationalrat, Karl Schmidhofer.